

Sharareh Abdollah  
Franziskus-Hospital Harderberg  
Alte Rothenfelder Strasse 23  
49124 Georgsmarienhütte

## **Bericht zum Kongressbesuch der 17th Scientific Conference der ESCP vom 21. – 23. September 2022 in Dublin**

Mit einem Reisestipendium der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie hatte ich die Gelegenheit, die 17th Scientific Conference der ESCP vom 21. – 23. September 2022 zu besuchen.

Der Kongressbesuch war eine ganz besondere Chance zur Fortbildung auf dem Gebiet der Koloproktologie für mich. Ich befinde mich im 3. Weiterbildungsjahr und strebe eine Schwerpunktbildung auf dem Gebiet der Kolorektalchirurgie an. Im Franziskus-Hospital Harderberg bin ich fachübergreifend tätig in der Allgemein- und Viszeralchirurgie (Chefarzt Dr. med. P. Ziegler) mit DKG-zertifiziertem Darmkrebszentrum und der Proktologie, Kontinenz- und Beckenbodenchirurgie, PKB (Leitender Arzt Dr. med. E. Allemeyer) mit DKG-zertifiziertem Kontinenz- und Beckenbodenzentrum. In der Allgemein- und Viszeralchirurgie operieren wir vorwiegend laparoskopisch eine große Anzahl kolorektaler Karzinome, in der PKB bestehen Schwerpunkte in der Prolaps- und Kontinenzchirurgie. Deshalb war der ESCP-Kongress für mich eine großartige Chance zur Vertiefung von Kenntnissen auf Gebieten, die für meine tägliche Arbeit eine hohe Relevanz haben.

Besondere Höhepunkte des Kongressbesuches waren für mich am 21.09.2022 der Ultrasound Course, die Surgical Videos sowie Vorträge zu den Themen Surgeons for Future, Best Publication of the Year und The modern colorectal surgeon, am 22.09.2022 Update of Guidelines, state-of-the-art for management of syndromes of disordered defecation, Oral visual poster, Development and validation of PROMs for the colorectal patient und am 23.09.2022 Complex Proctology, improving outcome in colon cancer.

Ich habe hieraus eine große Anzahl sehr wertvoller Anregungen für die klinische Tätigkeit, aber auch für zukünftige wissenschaftliche Ideen mitgenommen.

Zusätzlich hatte ich Gelegenheit, unsere eigene Studie mit dem Titel „Patterns and clinical implications of early timed lead migration in sacral nerve modulation“ als wissenschaftliches Poster zu präsentieren. Ich war überrascht von dem großen Interesse, welches unsere Untersuchung gemeinsam mit dem Institut für Forschungsförde-

zung Vechta und der Klinik für Proktochirurgie und Sinus pilonidalis am Marienhospital Vechta (Prof. Dr. med. Dr. phil. D. Doll) hervorrief. Das Poster wurde sehr intensiv diskutiert. Die von mir präsentierte Thematik beschäftigt offenbar viele Kolorektalchirurgen mit der Schwerpunktbildung der Kontinenzchirurgie. Es war meine erste Präsentation als Erstautorin auf einem internationalen Kongress und ich war ziemlich aufgeregt....

Insgesamt war der Kongressbesuch für mich ein besonders wertvolles Erlebnis und ich konnte viele Informationen aufnehmen, Kontakte knüpfen und mich an Diskussionen beteiligen. Eine bessere und intensivere Möglichkeit zur Fortbildung wäre für mich kaum vorstellbar gewesen.

Ich danke der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie sehr für die Unterstützung des Kongressbesuches durch das Reisestipendium.

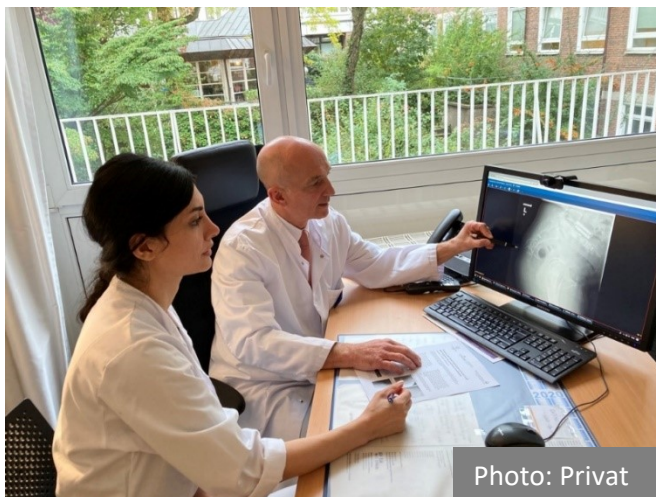


Photo: Privat

Ltd. Arzt Dr. Erik Allemeyer und Assistenzärztin Shahareh Abdollah bei der Diskussion von Röntgenbildern im Rahmen der Untersuchung am Franziskus-Hospital Harderberg

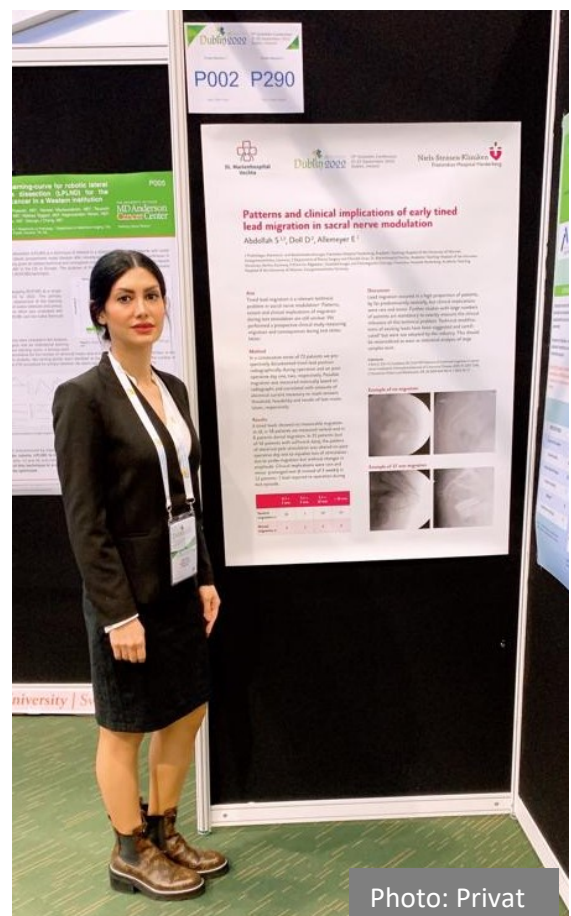


Photo: Privat

Assistenzärztin Shahareh Abdollah bei der Präsentation ihrer Forschungsergebnisse in Dublin